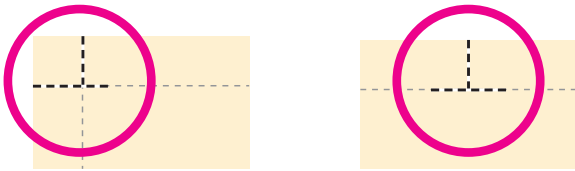


Informationen & Anleitung zur Druckdatenerstellung

Grafik und Layout

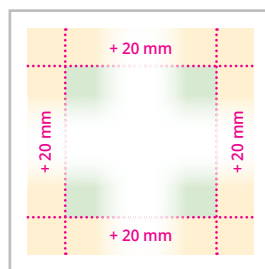
- Die von uns für den Druck und die weitere Verarbeitung notwendigen Schnitt- und Trennzeichen sind in der Ebene „Schnittzeichen“ bereits angelegt.



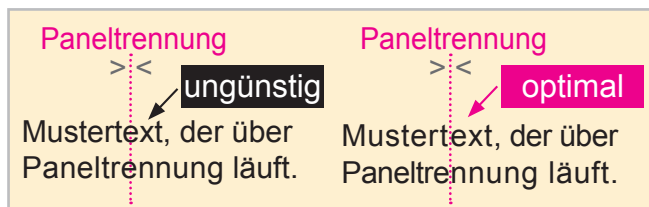
Diese Ebene **muss als ganz oben liegende Ebene, sichtbar und als druckend aktiviert** mit exportiert werden!

- Der Inhalt der Ebene „Beschriftung“ dient nur zur Information und **darf nicht mitgedruckt werden**. Sie ist deshalb im Template bereits auf „Nicht drucken“ eingestellt und kann auch gelöscht werden.
- Die individuelle Grafik mit Texten, Bildern und Logos etc. muss in der Ebene „Inhalt“ oder in anderen Ebenen, die dann ebenfalls darunter liegen müssen, angelegt werden (damit die für die Druckproduktion von uns angelegten Schnittzeichen nicht verdeckt werden).

- Motivinhalte wie Hintergrundbilder, Flächen, Schriften und sonstigen Elementen, die bis zum Motivrand des Displayformats gehen, müssen an diesen Rändern mit **20 mm Beschnitt-Zugabe** angelegt werden.



- Texte, Linien und feine Elemente, die über die Paneltrennung gehen, sollten zwischen den Buchstaben/Elementen getrennt werden d.h. die Trennung sollte möglichst nicht durch die Buchstaben/Linien gehen.



Druck-PDF Exportvorgaben

- PDF als **X3-Druck-PDF** (PDF/X-3:2002) exportieren. Unter „Marken u. Anschnitt“ müssen die „**Anschnitteinstellungen des Dokuments**“ wie eingestellt „aktiviert“ sein (Anschnitt 20 mm rundum).
- Alle anderen Seitenmarkierungen weglassen !!!** d.h. **keine weiteren** Eckzeichen, Passermarken, Farbkeile usw. mit exportieren/-drucken !

Bildqualität und -auflösung

Bilder: wenn möglich CMYK-Farbmodus
 Auflösung: mind. 150 dpi in Endgröße, besser wären 200-300 dpi
 Logos: wenn möglich CMYK-Farbmodus und als Vektorgrafik

Druckvorschau u. Qualitätsprüfung

Um die Auflösung sowie eine eventuelle Pixelbildung und Zacken im späteren Druck vorab schon grob prüfen zu können, kann man einfach das fertige Druck-PDF am Monitor im Maßstab 1:1 bzw. 100% (Zoom) darstellen. Dadurch sieht man das Motiv in etwa so groß wie das fertige Ergebnis später im Druck sein wird. Grobe Fehler, eine zu geringe Bildauflösung und/oder pixelige Kanten usw. kann man dabei in der Regel schon im Vorfeld ganz gut erkennen und beurteilen.

Weitere Infos und Tipps

Bildinhalte

Um Kanten zwischen Bildern und technischen Flächen zu vermeiden, sollten freigestellte und eventuell auch zusätzlich in InDesign gedrehte Abbildungen oder Abbildungen mit Schatten auf technischen Farbflächen wenn möglich als „ein“ komplettes Bild (Composing) eingebaut werden, da es bei gedrehten und schattierten Bildern zu Farbkanten bei der Berechnung im Druck kommen kann. Bei normalen oder auch freigestellten Abbildungen mit transparentem Hintergrund oder Freistellern mittels Vektorpfad gibt es in der Regel aber keine Probleme.

Gestaltung - allgemein

Da der untere Teil eines **PopUp** meist durch davor stehende Personen, Theken und Prospektständer etc. verdeckt wird, sollte man Key-Visuals, Logos und sonstige wichtige Inhalte und Informationen eher im oberen bzw. mittleren Bereich platzieren.

Gestaltung der Seitenabschlüsse

Bei flachem **Seitenabschluss** links/rechts sind die Ecken mit einem leicht abgerundeten Kantenprofil verdeckt (ca. 15/15mm) bzw. das Motiv unterbrochen.



Bei rundem **Seitenabschluss** links/rechts ist das Motiv auf den Seitenabschlüssen jeweils von vorne nur zur Hälfte bzw. 2/3 von seitlich aus betrachtet sichtbar.

